

## Gemeinde Hörbranz Gemeindevertretung

Hörbranz, am 29. September 2009

### Protokoll Nr. 35

über die am 16.09.2009 um 20 Uhr im Gemeindeamt Hörbranz stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm. Hehle Karl  
Vizebgm. Hack Manuela  
Zündel Franz Anton  
Boch Wolfgang  
Jochum Bernhard  
Gorbach Martin  
Huber Rudi  
Spritzendorfer Daniela  
Rauch Georg  
Paul Stefan  
Flatz Katrin  
Jeglic Dietmar  
Biegger Siegfried  
Fink Lukas  
König Wilhelm  
Siebmacher Josef  
Hiebeler Günter  
Hagen Christoph  
Sinz Engelbert  
Vonbank Alois  
Einwallner Reinhold ab 21 Uhr  
Maier Ursula  
Tuttner Brigitte

Vertretungen:

Köb Josef für Greiter Karin  
Kienreich Georg für Hefel Ulrike  
Linder Manuela für Gutzelnig Christian  
Edi Fessler für Lucny Franz

Auskunftspersonen:

Schupp Markus zu TOP 3  
Nußbaumer Ernst zu TOP 7

Schriftführer:

Achberger Gerhard

**1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. 3 zusätzliche Anträge sind gem. § 41 Abs 2 GG rechtzeitig eingelangt und werden unter TOP 6, 7 und 8 behandelt.

**2. Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

Außengestaltung Schulbereich

Gespräche mit Nutzern und Planern haben stattgefunden, die Anforderungen wurden definiert und von den Planern eingearbeitet. Die Präsentation der Vorschläge soll Ende Oktober in den Gremien stattfinden. Die Platzgestaltung wird voraussichtlich im Frühling 2010 zur Ausführung gelangen.

Hauptschulsanierung

Die Sanierungsarbeiten sind kurz vor der Fertigstellung.

Kindergarten Brantmann

Der Spielplatz wurde erweitert und umgestaltet, Schallschutzdecken in den Gruppenräumen wurden fertig gestellt.

Kronenareal

Das Gasthaus und das Büro im 1. OG wurden bezogen. Derzeit werden die Ausschreibungen für die Erneuerung von Dach und Fassade vorbereitet.

Auf den Herbstmarkt am 3.10.2009, organisiert vom Markt- und Dorfplatzausschuss, wird verwiesen.

Weiters berichtet der Obmann des Sportausschusses über die Jahreshauptversammlungen des FC und UTTC Hörbranz, über den Ligastart des AC Hörbranz und über eine Benefizveranstaltung des Hundesportvereines.

Die Obfrau des Kindergarten- und Schulausschusses berichtet über die neu eingeführte Ganztagesbetreuung im Kindergarten Unterdorf.

Der Obmann des Bauausschusses berichtet über die starke Bautätigkeit in Hörbranz und den damit verbundenen Arbeitsaufwand im Bauamt.

**3. Vergabe eines Großtanklöschfahrzeuges und eines Versorgungsfahrzeuges für die Feuerwehr**

Eingangs berichtet der Bürgermeister über den Grundsatzbeschluss im Jahre 2008 für die Anschaffung dieser Feuerwehr-Fahrzeuge im Rahmen eines Pilotprojektes des Landesfeuerwehrverbandes.

Der Kommandant der Feuerwehr, Ing. Markus Schupp, erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation, welche integrierter Bestandteil des Protokolls ist, den chronologischen Ablauf und die Ausschreibungsergebnisse. Im Speziellen erläutert er die Druck-Luft-Schaum Anlage, welche Bestandteil der Ausschreibung war und Stand der Technik ist. Diese Anlage verursacht Mehrkosten zu den budgetierten Mittel von ca. € 28.000,--. Weiters erläutert er auf Anfrage die Vorteile einer Reinigungsanlage.

Einstimmig wird der Anschaffung der 2 Fahrzeuge lt. Ausschreibung incl. Druck-Luft-Schaum- und Reinigungsanlage zugestimmt. Die Gesamtkosten für die Gemeinde abzüglich Landesför-

derung und Kostenübernahme durch den Landesfeuerwehrverband betragen netto € 332.273,60. Gem. Ausschreibung und Empfehlung ergeben sich daraus folgende 2 Vergaben:

Großtanklöschfahrzeug

Vergabe des Auftrages an die Fa. Empl, Kaltenbach, mit 92,50 Punkten um netto € 400.557,19.

Versorgungsfahrzeug

Vergabe des Auftrages an die Fa. Walser, Rankweil, mit 91,88 Punkten um netto € 139.218,12.

**4. Anfragebeantwortung**

Die Anfragen der FPÖ aus der GV-Sitzung am 1.7.2009 zum Sozialsprengel Leiblachtal werden vom Bürgermeister beantwortet. Die Antworten sind integrierter Bestandteil des Protokolls. Auf Anfrage stellt der Bürgermeister klar, dass ein Gespräch zwischen dem Prüfungsausschuss und dem Sozialsprengel stattfinden kann. Der Obmann des Prüfungsausschusses soll hierzu einen Termin mit der Obfrau des Sozialsprengels ausmachen. Weiters erläutert der Bürgermeister eine Frage zum Personal beim Sozialsprengel.

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über ein Schreiben eines Mitarbeiters der Gemeinde Lochau zum Rechnungsabschluss 2008 des Sozialsprengels. Der Bürgermeister stellt klar, dass der Rechnungsabschluss 2008 einstimmig im Gremium des Sozialsprengels genehmigt wurde.

**5. Beschlussfassung Tarife für die Kindergärten**

Aufgrund der neuen Ganztagesbetreuung stellt der Bürgermeister folgende mögliche Tarife für unsere Kindergärten vor, welche vom Kindergarten- und Schulausschuss einstimmig empfohlen wurden.

Vormittagsgruppe von 7-13 Uhr	€ 18,--/Monat
Vormittagsgruppe von 7.30-12.30 Uhr	€ 15,--/Monat
Mittagsbetreuung von 12.30-13.30 Uhr	€ 3,--/Monat
Nachmittagsbetreuung von 13.30-16.00 Uhr	€ 7,50/Monat
Nachmittagsbetreuung von 13.30-17.30 Uhr	€ 12,--/Monat
Mittagessen	€ 3,50/Essen

Ein Gemeindevertreter stellt den Antrag, die Vormittagsbetreuung grundsätzlich kostenlos anzubieten. Dieser Antrag wird mit 5:22 Stimmen abgelehnt.

Die vom Bürgermeister vorgeschlagenen Tarife werden mit 22:5 angenommen.

**6. Behandlung des Antrages der FPÖ um Einbindung aller Fraktionen in die Redaktion des Hörbranz Aktiv**

Der Fraktionsführer der FPÖ erläutert den Antrag und stellt fest, dass im letzten Hörbranz Aktiv auf Seite 6 statt dem Wortlaut „Antrag auf Recht auf Prüfung“ der Wortlaut „Antrag auf zusätzliche Prüfung“ angeführt war. Er übergibt dem Bürgermeister einen Vorschlag für eine Richtigstellung.

Der Bürgermeister stellt fest, dass es sich hierbei um ein Missverständnis handelt. Er wird diese Aussage in der November-Ausgabe richtig stellen.

Einige Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, dass das HÖAK auch weiterhin ein unparteiisches Informationsinstrument der Gemeinde sein soll.

Der Antrag wird vom Fraktionsführer der FPÖ zurückgezogen.

**7. Behandlung des Antrages der FPÖ um Pflanzung eines Solitärbaumes auf dem unteren Kirchplatz**

Ing. Ernst Nußbaumer, Landschaftsarchitekt und Mitarbeiter im Bauamt, erläutert anhand einer PP-Präsentation die mögliche Baumpflanzgestaltung am unteren Kirchplatz. Er spricht sich aus fachlicher Sicht für die Pflanzung von 8 Winterlinden aus. Ebenfalls befürwortet Arch. Walser diesen Vorschlag. Im Gemeindevorstand am 7.9.2009 wurde einstimmig die Bepflanzung von 6-8 Bäumen beschlossen.

Nach kurzer Diskussion wird der vorgelegte Antrag mit 3:24 Stimmen abgelehnt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, 8 Winterlinden lt. Empfehlung zu pflanzen. Diesem Antrag wird mit 23:4 Stimmen zugestimmt.

**8. Beschlussfassung einer Vereinbarung zur einvernehmlichen Vertragsauflösung ASFINAG, Gemeinde, Rhomberg Bau (ehemaliges Autobahnzollamt)**

Die Vereinbarung wurde jedem Gemeindevertreter mit der Einladung zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister erläutert, dass der Vertrag im November 2010 ausgelaufen wäre. Bis dato sind der Gemeinde aus dem Vertragsverhältnis keine Kosten entstanden. Die ASFINAG beabsichtigt nun, eine Raststation zu errichten.

Der vorgelegten Vereinbarung wird einstimmig zugestimmt.

**9. Protokollgenehmigung Nr. 34**

Der Fraktionsführer der FPÖ beantragt die Streichung des Satzes: „Die Obfrau des Sozialsprenghels findet es beschämend, dass dem Sozialsprenghel vorgeworfen wird, dass Gelder verschwinden.“

Er argumentiert dies wortwörtlich wie folgt: *„Beim Verlesen der Anfrage betreffend Sozialsprenghel (Punkt 5 – Rücklagen) wurde darauf hingewiesen, dass offenbar Rücklagenstände aufgeteilt auf die einzelnen Gemeinden nicht aufscheinen. Die Bezeichnung „verschwinden“ bezieht sich daher auf die fehlende Information im Abschluss! Wir weisen die Art der Formulierung, wonach unterstellt wird, wir hätten behauptet dass Gelder verschwinden, entschieden zurück und fordern eine entsprechende Richtigstellung im Protokoll!“*

Die Streichung des Satzes wie beantragt wird einstimmig abgelehnt.

Ansonsten wird dem Protokoll mit 26:1 Stimmen zugestimmt.

**10. Allfälliges**

Die Obfrau des Markt- und Dorfplatzausschusses bedankt sich bei der Günther Hiebeler, Fa. Spar, für die Bereitstellung von Kürbissen für das Kinderprogramm beim Herbstmarkt.

Eine Anfrage zu einem angeblich fehlenden Kanalanschluss wird bis zur nächsten Sitzung beantwortet. Eine Parteibezeichnung auf der Homepage soll geändert werden.

Es wurde festgestellt, dass auf Höhe Richard-Sannwald-Platz Grünmüll an der Leiblach entsorgt wird. Ein Rundschreiben an alle Bewohner des Richard-Sannwald-Platzes soll versendet werden. Eine Anfrage zum Reiten auf Fuß- und Radwegen wird an den Straßenausschuss weitergeleitet. Pflanzenbewuchs bei der Erlachstraße soll zurück geschnitten werden.

Abschließend verteilt der Bürgermeister ein Folder zum neuen Energieleitbild.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer:

  
Achberger Gerhard

Der Bürgermeister:

  
Bgm Karl Hehle